

Antrag

KAL-Gemeinderatsfraktion

vom 18.08.2005

eingegangen 24.08.2005

17. Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2005**TOP 14 a**

Vorlage Nr. 426

Öffentlich Nichtöffentlich verantwortlich Dez. 4**Public Private Partnership - Friedrich-List-Schule und andere Baumaßnahmen in PPP**

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

1.

Ein Bericht des Bürgermeisteramtes um das Thema „PPP und städt. Baumaßnahmen“, wie von den Antragstellern begehrt, ist angesichts der Komplexität nicht ohne weiteres möglich. Für einen Bericht der bisherigen Erfahrungen mit PPP-Modellen (Friedrich-List-Schule, Kammertheater und das in Planung stehende Projekt Humboldtgynasium) sind weitreichende Erhebungen erforderlich, die einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Darüber sowie über die grundsätzlichen Themenstellungen wird zu gegebener Zeit im Hauptausschuss berichtet werden. Allerdings kann im Sinne des Antrages, wie nachfolgend in Ziffer 2 näher erläutert, die Thematik nur im Rahmen einer Ganztagesveranstaltung behandelt werden.

2.

Das Bürgermeisteramt ist grundsätzlich bereit, unter Federführung von Dezernat 4, eine Veranstaltung ggfs. im Rahmen eines Stadtbauforums durchzuführen. Sollte sich im Benehmen mit den Beteiligten, eine entsprechende Interessenlage dafür ergeben, werden die notwendigen Vorbereitungen unverzüglich in die Wege geleitet.

Seitens der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH wurde am 27.09.2005 im Kongresszentrum zum Thema PPP ein Kongress mit Podiumsdiskussion durchgeführt. Eine derartige Veranstaltung könnte ebenfalls in Erwägung gezogen werden.

Darüber hinaus steht die Stadtverwaltung in engem Kontakt mit der Universität Karlsruhe, die ebenfalls im Bereich von PPP-Veranstaltungen durchführt, bei denen Vertreter der Stadt in der Vergangenheit jeweils Beiträge geliefert haben.

Finanzielle Auswirkungen

nein ja

| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
|----------------------------|-----------------------------|---|---|
| | | | |

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:

Ergänzende Erläuterungen

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) nein ja durchgeführt amAbstimmung mit städtischen Gesellschaften nein ja abgestimmt mit

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig!